

1. [Das fängt ja gut an...!](#)
2. [...wie soll das nur weitergehen...?!](#)
3. [...und wo soll das alles enden???](#)
4. [Selbst und ständig und dann auch noch solo](#)
5. [Reporter Slam 2023 geht nach Thüringen!](#)
6. [Community in real life](#)
7. [...und zu guter Letzt](#)

(Einfach auf die Überschrift klicken und zum gewünschten Textabschnitt springen)

(Newsletter auf unserer Webseite lesen – [HIER](#))

1. Das fängt ja gut an ...!

Das neue Jahr – nämlich mit Pizza und Pasta.

Denn Mitte der vergangenen Woche trafen sich Mitglieder des DJV Thüringen zum gemeinsamen Neujahrsessen in Erfurt. Und das trotz widrigster Wetterbedingungen – so zumindest die Vorhersagen der Meteorologen. Denn mittlerweile ist in Wintern in unseren Breitengraden ja nicht mehr notwendigerweise mit Schnee zu rechnen...

Möglicherweise haben wir mit dieser Aktion eine neue Tradition im DJV Thüringen begründet. Denn trotz aller Digitalität, die natürlich auch in unseren Verband Einzug gehalten hat, ist der persönliche Austausch nach wie vor unersetzlich.

Und was essen muss der Mensch ja auch...



Bild:SPS

[\(nach oben\)](#)

2. ...wie soll das nur weitergehen...?!

Genauso gut wie es angefangen hat!

Denn natürlich haben wir auch im neuen Jahr eine ganze Reihe von Ideen, Plänen und konkreten Vorhaben, die speziell auf Journalist:innen und Öffentlichkeitsarbeiter:innen zugeschnitten sind.

Nur ein Ausschnitt: Wir planen einen Workshop, in dem wir für unsere Branche nützliche KI-Tools vorstellen wollen. Was gibt es neben Chat GTP eigentlich so alles (schonmal was von „Recraft“ gehört, beispielsweise?).

Wir wollen zudem eine Veranstaltung organisieren, in der wir diskutieren, wie journalistische Arbeit im Wahljahr 2024 aussehen kann. Hier ist uns der DJV Sachsen sogar einen Schritt voraus und lädt [am 31.01.2024 zu einer Podiumsdiskussion](#) in die Moritzbastei nach Leipzig (hybride Teilnahme möglich).

Der Internationale Tag der Pressefreiheit am 3. Mai ist ebenso ein festes Datum in unserem Kalender wie der 20. April, an dem wir unseren Landesverbandstag veranstalten (Einladung kommt natürlich noch. Einen „Brückenschlag“ wird es auch in diesem Jahr geben (Datum steht noch nicht fest), ebenso wie einen Bundesverbandstag (Datum steht fest: 10.+11.11.2024).

Was fehlt in der Liste? Was sollten wir unbedingt noch anschieben, umsetzen oder auch lieber direkt streichen? Wir freuen uns auf alle Ideen unter info@djv-thueringen.de.



Mail to: info@djv-thueringen.de (Bild: Gerd Altmann)

[\(nach oben\)](#)

3. ...und wo soll das alles enden???

Idealerweise als Mitglied bei uns im Verband. Wobei das nicht das Ende, sondern vielmehr der Anfang von etwas Großem und Guten ist!

Davon wollen wir alle Journalistinnen und Journalisten ebenso wie alle Pressesprecherinnen und Pressesprecher in Thüringen überzeugen. Schaffen wir aber nicht allein – wir brauchen die Hilfe unserer Mitglieder! Denn jede Empfehlung einer Kollegin oder eines Kollegen ist hundertmal mehr wert als der schönste Werbevortrag.

Argumente für den DJV gibt es genug:

- Die Rechtsberatung, wenn Fragen auftauchen.
- Der Rechtsschutz, wenn es mal brenzlig wird.
- Das Netzwerk, wenn Hilfe benötigt wird.
- Die Weiterbildungsangebote, wenn es neuen Input braucht.
- Die Lobbyarbeit, um die Interessen unserer Mitglieder zu vertreten.
- Die individuelle Beratung, wenn es bspw. um die persönliche Karriere geht.
- Der bundeseinheitliche Presseausweis.

Alles lässt sich auch noch einmal [HIER auf unserer Webseite](#) nachlesen.

Und zum Online-Aufnahmeantrag könnte ihr die neu geworbenen Mitglieder [HIER ENTLANG](#) führen.



Link zu www.djv-thueringen.de

[\(nach oben\)](#)

4. Selbst und ständig und dann auch noch solo

Das Bundeswirtschaftsministerium sowie die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien wollen mehr über Rahmenbedingungen von Soloselbstständigen erfahren. Wie verdienen Kreative ihr Geld? Wie setzt sich das Einkommen zusammen? Und wie steht es um die Altersvorsorge?

Auf diese Fragen braucht es Ihre und Eure Antworten! Denn nur ein möglichst umfassendes Bild der Situation kann dabei helfen, Verbesserungen herbeizuführen.

Für die Umfrage braucht es lediglich 30 Minuten – und der Weg führt [über diesen Link](#) (oder mit dem Klick auf's bild unten!)



Link zur Umfrage von Prognos

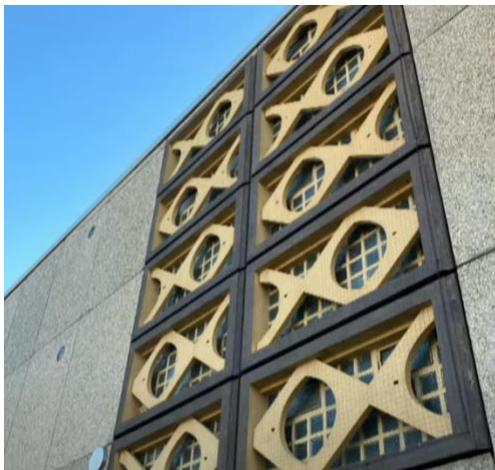
[\(nach oben\)](#)

5. Reporter-Slam 2023 geht nach Thüringen!

Und Kathleen Kröger, Lokaljournalistin bei der „Thüringer Allgemeine“ hat ihn gewonnen. Daher das Wichtigste zuerst: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Sie hatte recherchiert, was es eigentlich mit diesen Betonelementen auf sich hat, die wie Fische aussehen und an vielen Schulen aus der DDR-Zeit zu finden sind. Und dabei Erstaunliches herausgefunden.

Zum TA-Artikel geht es [HIER entlang](#), die Aufzeichnung des Auftritts von Kathleen Kröger beim Reporter Slam 2023 kann man sich [HIER auf YouTube](#) anschauen!



Screenshot aus der Aufzeichnung des Reporter Slam 2023

[\(nach oben\)](#)

6. Community in real life

Weil Stammtisch ein bisschen oldschoool klingt. Aber die Idee dahinter ist dieselbe: Aktive und Ehemalige treffen sich regel- oder auch unregelmäßig und reden über Gott und die Welt.

Nein, natürlich nicht!

Diskutiert werden soll die Arbeit von Journalisten und Journalistinnen und die Frage, ob sie an Bedeutung gewinnt oder verliert, weil die Zahl der Zeitungsabonent:innen zurückgeht. Und weil immer weniger Menschen die Angebote des öffentlich-rechtlichen Rundfunks nutzen. Sondern stattdessen eher Halbwahrheiten und handfesten Unfug aus den (a)sozialen Netzwerken konsumieren.

Oder legen die jüngste Recherche von CORRECTIV über die Deportationspläne der AfD den Schluss nahe, dass sich zwar das Nutzungsverhalten ändert, die Wichtigkeit von Journalismus aber nach wie vor existenziell für eine Demokratie ist? Und sich daran auch seine Bedeutung bemisst und nicht allein an der Zahl der Nutzer:innen traditioneller Medien?

Damit sind zwei Positionen platziert – und wir wollen mit unseren Mitgliedern darüber diskutieren! Und zwar **am Freitag (16.02.2024) um 19 Uhr in Erfurt**.

Anmeldungen bitte bis zum 12.02.2024 über info@djv-thueringen.de, damit wir uns um eine entsprechende Location kümmern können.



Bild: Chang Zun Shi

[\(nach oben\)](#)

7. ...und zu guter Letzt

Noch zwei Bitten, die uns erreicht haben und die die Weiterleitung von Umfragen betreffen.

Die erste stammt vom Tim Trippel von der Universität Passau, der im Rahmen seiner Bachelor-Arbeit Auswirkungen der mobilen Arbeit auf die Redaktionsorganisation und Arbeitszufriedenheit im Journalismus untersucht ([HIER](#)).

Und die zweite kommt von Mate Sieber, der an der Universität Hamburg gerade seinen Master in Journalistik und Kommunikationswissenschaften absolviert. Er untersucht die Berichterstattung über Rechtspopulismus in Deutschland und wie Redaktionen u.a. aus medienethischer Sicht damit umgehen ([HIER](#)).

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Journalistinnen und Journalisten die jungen Kollegen unterstützen würden!

Und zum Schluss noch die letzten News der Kolleg:innen des DJV-Bundesverbands in der [Webversion](#).

Der DJV Thüringen geht davon aus, dass Sie unseren Newsletter „Neues vom DJV Thüringen“ mit Informationen aus der Medienbranche wünschen. Wenn Sie diese Informationen nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: info@djv-thueringen.de. Unsere Datenschutzinformation finden Sie [hier](#).